

Einarbeitung neuer LIMS Software

Notwendige Arbeiten

Migration der Daten

Anpassung der Reports

Anpassung der Schnittstellen

Alles weitere müßte besprochen werden

Analyse

Geschäftsprozess Ist-Zustand (verbale Beschreibung)

1. Ein Auftraggeber (z.B. Tierhalter, Tierarzt) sendet Proben mit einem Untersuchungsauftrag an das Labor.
2. Entgegennahme des Materials im Labor und Überprüfung auf Vollständigkeit der vom Einsender gemachten Angaben
 - a) bei unvollständigen Angaben legt ein Tierarzt fest, welche Untersuchungen durchgeführt werden müssen.
 - b) bei vollständigem Untersuchungsauftrag:
 - Vergabe einer Labornummer (pro Untersuchungsauftrag eine Labornummer. Der Probenumfang wird, getrennt durch Schrägstrich hinter der Labornummer festgehalten (Bsp. 1234/1-7 bedeutet: der Untersuchungsauftrag mit der Labornummer 1234 umfaßt 7 Proben.)
 -

WICHTIGE Daten zur Einsendung

Datum der Einsendung und des Eingangs

Einsender mit kompletten Daten

Art/Menge/Kennzeichnung/Mängel der Probe

Untersuchungsparameter

Lab.-Nr(Fortlaufend)

Tierhalter

Besonderheiten

Nachauftrag

Befund fertig am Postausgang

Überweisung an und bezahlt am

Rechnungskontakt mit Kundennummer *Die Kundennummern werden in einer Access Datenbank der Reihe nach vergeben und mit Namen nochmals eingetragen.*

Rechnungsnummer

Freigabestatus

3. Die Laboranten können sich danach jeweilige Arbeitslisten ausdrucken.

Die Daten sollen zukünftig für Mailings und für Jahresstatistiken genutzt werden.

4. Die Scheine werden nach der Erfassung in den Umlauf zu den jeweiligen Tierärzten bzw. Dipl. Agrar... (Assi 1-3) gegeben.

Dort werden die Befunde geschrieben.

Muster

Herrn
H.-W. Meyer
Rohrstr. 39
27619 Schiffdorf

Befund- Fax:

Befund W51777

Leipzig, 21.01.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übersende ich Ihnen die Untersuchungsergebnisse für 2 Blutproben von Rindern.

Einsenddatum: 15.01.2009
Eingangdatum: 19.01.2009
Prüfzeitraum: 19.01.2009 – 21.01.2009
Einsender: TAP S
Probenbezeichnung: entspricht Ihrer Nomenklatur
Besonderheiten: keine
Besitzer/Bestand: s.o.
Untersuchung auf: ausgewählte Mykotoxine (ELISA + Immunaффinitätschromatographie)
Ergebnisse:

Endotoxin und Mykotoxine in Blutproben:

lfd. Nr.	Kennzeichen	Endotoxin in EU/ml	Aflatoxin in µg/l	DON in µg/l	Ochratoxin A in µg/l	Zearalenon in µg/l
1	27		0,23	15,6	7,8	
2	54		0,3	33,9	12,8	
Referenzwerte Blut*		< 0,5*	-	-	-	-

* Vorbehaltlich der Grenzwerte von BioCheck, Labor für Veterinärdiagnostik und Umwelthygiene GmbH, welche Erfahrungswerte darstellen.
<... Messwert liegt unter der Nachweisgrenze

Empfehlung: Untersuchung des Futters, der Nierenparameter (kleines Blutbild/GE/HS/Krea/Ca/Na/ P/K) und der Leberenzyme (ASAT/CK/GGT/AP/GLDH).

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Andrea Lindner

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das genannte Probenmaterial.
Ohne schriftliche Genehmigung des Prüflabors, darf dieser Prüfbericht nicht vervielfältigt werden.
Die Probe(n) wurde(n) für eventuelle Nachuntersuchungen archiviert (Rückstellmuster).

5. Die Analysen werden durchgeführt.

In Abhängigkeit von den zu untersuchenden Parametern erfolgt die Analyse an verschiedenen Geräten. Nicht alle Geräte haben eine PC-Schnittstelle. Die Meßdaten liegen auch als ASCII-Datei vor. Der Datenaufbau innerhalb der ASCII-Datei variiert von Gerät zu Gerät, von Hersteller zu Hersteller.

6. Die Untersuchungsergebnisse werden ausgedruckt und von verschiedenen externen Meßgeräten erfolgen Datenexporte.

7. Die Untersuchungsergebnisse werden der Labornummer zugeordnet.

8. Die Probennummer (innerhalb einer Labornummer/Auftrag) wird dem Ergebnis zugeordnet.

Meistens stellt die Probennummer (wurde vom Einsender auf dem Untersuchungsauftrag vermerkt) eine Tiernummer, wie Ohrmarke o.ä., dar. Auf einem Untersuchungsschein können Parameter von mehreren

Tieren eingetragen sein. Für den Geschäftsprozeß hat die Nummer die Bedeutung, das auf dem Befund dafür eine extra Zeile/Spalte vorgesehen wird.

9. Die Ergebnisse der Analyse werden in den Befund eingetragen oder importiert.
10. Der Tierarzt führt die Qualitätskontrolle durch.
Zum Beispiel bei der Untersuchungsmethode ELISA werden die Proben A1 bis F1, deren Ergebnis vorher schon bekannt ist, überprüft, ob die Werte im erwarteten Bereich liegen. Ja → Ok. Nein → Messung wiederholen.
11. Die Untersuchungsergebnisse werden schriftlich ausgewertet.
Der Umfang der Auswertung richtet sich nach dem Qualifikationsniveau des Einsenders, Art der Parameter, persönlichen Gegebenheiten des Einsenders. Bei Tierhaltern oder Privatpersonen ist der Erklärungsteil immer länger.
12. Der Befund wird um Zusatztexte und Grenzwerte ergänzt.
13. Die Rechnung über die erbrachten Leistungen wird im Programm erstellt und ausgedruckt. Die Kundenangaben werden dabei aus Access übernommen (Kundennummer).
14. Die Rechnung wird zusammen mit dem Befund ausgetragen und dem Auftraggeber übersendet (Post). In einigen Fällen vorab per Fax oder/und Mail.
15. Die Labordaten und die Proben werden archiviert.
 - a) Die Mahnungen werden im Programm erstellt.

Durchlauf des Untersuchungsscheins:

Probenannahme
Laborleiter fachliche Kontrolle
Geschäftsführung Preiskontrolle
Arbeitsgruppenleiter (3) Befundanlage
Sekretärin Erfassung der Kundendaten und Rechnung